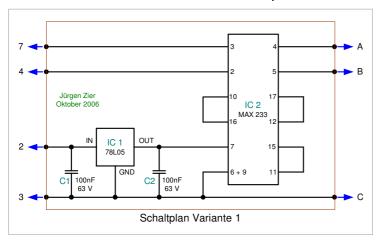
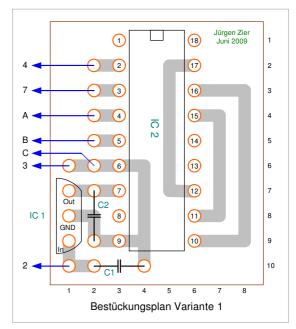
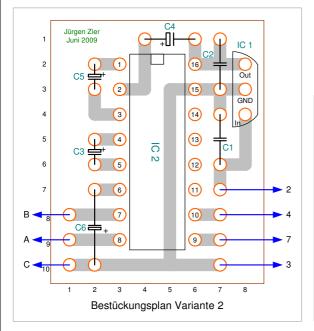
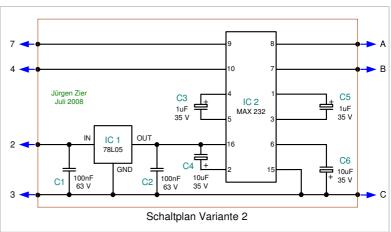
Multiplex Datenkabel zum PC









Für beide Varianten gelten folgenden Stecker- bzw. Buchsenbelegungen

Beide Stecker sind mit Blick auf die jeweilige Lötseite dargestellt.

Die bei beiden Steckern gekennzeichneten blauen Linien mit Zahlen bzw. Buchstaben sind mit den entsprechenden Punkten der Schaltung zu verbinden.

Die gesamte Kabellänge von der Fernsteuerung zum PC sollte 2 Meter nicht überschreiten

In die Leitung von der Schaltung zum PC zusätzlichen einen Ferritring mit einbringen, und das Kabel so oft wie möglich durchschleifen. (Gleiche Ferritringe wie bei Serrvoverlängerungen)

Ohne Ring hatte ich beim Gesamtbackup ca. 5 - 10 Lesefehler, mit Ring waren die weg.

Stückliste : Für beide Varianten :

IC1 = Spannungsregler 7805 (100 mA) - z.B. Conrad : Art.-Nr.: 183024 - LN

C1 + C2 = Kondensator 100 nF / 63 V. - z.B. Conrad : Art.-Nr.: 455393 - 62

1 Diodenstecker 7- oder 8-polig - z.B. Conrad : Art.-Nr.: 737470 - 62

1 SUB-D Buchse 9-polig mit Gehäuse

2 mal 1 Meter Kabel 4-adrig

1 Lochpunktrasterplatine 8 x 10 Löcher - z.B. Conrad : Art.-Nr.: 527232 - LN Zusätzlich für Variante 1:

IC2 = MAX 233 + IC-Fassung 18-polig

Zusätzlich für Variante 2:

IC2 = MAX 232 - z.B. Conrad : Art.-Nr.: 167108-LN (DIP16) 167121 - 62 (SMD)

IC-Fassung 16-polig - z.B. Conrad : Art.-Nr.: 189529 - 62

C3 / C5 = Kondensator 1 μ F - z.B. Conrad : Art.-Nr.: 481670 - 62 C4 / C6 = Kondensator 10 μ F - z.B. Conrad : Art.-Nr.: 481726 - 62

- Reihenfolge des Verbindungsaufbaues : ${\bf 1.\ PC\ ist\ eingeschaltet}, \ {\bf Fernsteuerung\ ist\ ausgeschaltet}$
- 2. Datenkabel am PC anstecken, egal ob die serielle oder die USB-Variante
- 3. Datenkabel an der ausgeschalteten Fernsteuerung anstecken
- 4. Fernsteuerung einschalten
- 5. MC-30xx Manager o. a. Software starten, auf den richtigen COM-Port überprüfen
- 6. Sendererkennung starten, jetzt sollte alles funktionieren.

Einstellungen für den COM-Port am PC

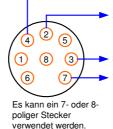
Bits pro Sekunde : 9600 Datenbits: 8 - Parität: keine - Stoppbits: 1 Flusssteuerung : keine

9-polige SUB-D Buchse 2 (3) 8 4 9

Anschluß am PC

6

Die Pins 1, 4 und 6 sowie 7 und 8 sind mittels Drahtbrücken zu verbinden. (Graue Linien)



Anschluß Multiplex

Buchsenbelegung MC 3030

: Ladeeingang (Plus)

(5)

- Spannung vom Ein/Aus Schalter (Plus)
- 3 Masse (Minus)
- Ausgang Lehrer/Schüler-Signal oder Eingang Drehzahlmesser
- Brücke auf Minus (3): Lehrer/Schüler-Signal = EIN und HF-Modul = AUS
- : Brücke auf Minus (3) : Eingang für Drehzahlmesser (4) = EIN



Beim Festspannungsregler 7805 schaut man auf die Unterseite, wo die Anschlüße aus dem Gehäuse kommen. Der Einbau des Reglers ist auf dem Bestückungsplan abzulesen, die Pins haben dort die gleiche Bezeichnung.

Gezeichnet: Jürgen Zier Datum: 27.06.2009